Das Magazin aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

www.hitzendorf.info | Ausgabe 3/2017









Frühling mit **Ingrid & Steirerboys** in Opatija

19. - 22.04.2018

- Busfahrt und Straßensteuern
- + Begrüßungsgetränk
- Nächtigung im 4-Sterne Hotel Opatija Palace Bellevue
- 3x Halbpension (reichhaltiges Frühstücks und Abendbuffet)
- Begleitung und Unterhaltung durch "Ingrid & Steirerboys"

+ Reisebegleitung



Korsika – Insel der Schönheit wahlweise als Wanderreise buchbar

29.04. - 06.05.2018

Jahresbeginn in Opatija

+ Busfahrt und Straßensteuern

- + Begrüßungsgetränk
- + Nächtigung im 5-Sterne Hotel Remisens Ambasador
- + 3x Halbpension (reichhaltiges Frühstücks und Abendbuffet)
- + Saunabenützung

22. - 29.01.2018

04. - 07.01.2018

€ 676,







& andere Musikgruppen

Venedig - Bari - Korfu - Santorin-Piräus (Athen) - Dubrovnik - Venedig





- + Flug ab/bis Wien
- + Halbpension
- + 4 Sterne Hotel



INSTALLATIONS-GMBH **FLIESENVERLEGUNG**

8151 Hitzendorf **Gewerbepark 270** Tel.: 03137 / 27 773 Fax: DW 50

office@roth-installationen.at

www.roth-installationen.at

Vorwort

Simone Schmiedtbauer. Bürgermeisterin von Hitzendorf



Vorzug(sstimme) für Graz-Umgebung

Tohin man auch schaut: Die näch-Wahl steht vor der Tür! Bei der Nationalratswahl am 15. Oktober geht es um die Zukunft Österreichs und um eine Richtungsentscheidung, wie's mit unserem Land weitergehen soll. Dabei spüren immer mehr Menschen: Es ist Zeit, die Dinge beim Namen zu nennen. Es ist Zeit für klare, manchmal vielleicht auch unpopuläre Entscheidungen. Und es ist Zeit für einen neuen Stil in der Politik!

Gerade die neue Volkspartei geht in ihrer Wahlwerbung heuer neue Wege. Viele Kandidaten werden genannt und

gelistet, viele Persönlichkeiten bemühen sich um Vertrauen und Zustimmung. Immer wieder ist dabei auch mein Name gefallen.

Ich weiß, dass dadurch bei vielen Hitzendorferinnen und Hitzendorfern Verunsicherung entstanden ist: "Bleibst du oder gehst du nach Wien?" wurde ich nicht nur einmal gefragt ...

Fest steht: Ich bin Bürgermeisterin von Hitzendorf. Und das werde ich bleiben. Mein Lebensmittelpunkt ist in Hitzendorf. Und so wird es bleiben! Dass man mir zutraut, mich auch auf höherer politischer Ebene - wie eben im Natio-

nalrat - einzubringen, ist eine Ehre. Und letztlich auch eine Wertschätzung für das, was uns gemeinsam in den letzten Jahren in Hitzendorf gelungen

Wer mich kennt, weiß, dass ich mich immer für die Menschen und für unsere Region einsetze. Das wird auch in Zukunft so bleiben – unabhängig vom Wahlausgang! Mein Herz schlägt für die Landwirtschaft und unseren schönen Bezirk Graz-Umgebung, der auch auf Bundesebene noch mehr Gehör finden muss.

Deshalb bitte ich Sie, am 15. Oktober nicht nur Sebastian Kurz und die neue Volkspartei, sondern auch unseren lebenswerten Bezirk politisch zu stärken: Mit Ihrer Vorzugsstimme für mich haben Sie es in der Hand! Sie können sich darauf verlassen, dass Ihre Stimme gut angelegt ist. Geben Sie Graz-Umgebung den Vorzug!

Eine gute Wahl und eine gute Zukunft für uns alle, Ihre





Auszeichnung

ie Lehrlingsauszeichnung Steiermärkischen Landarbeiterkammer (LAK) ist die Krönung für jeden Lehrling im Bereich Gartenbau. Unsere Katharina Hanabick hat die begehrte Auszeichnung von LAK-Präsident Eduard Zentner für ihre überragenden Leistungen beim Abschluss ihrer Lehre überreicht bekommen. Herzliche Gratulation.

Milchprinzessin kommt aus Hitzendorf!

nfang September wurde Sophia Spath aus Maversdorf beim 8. Steirischen Milchfest in der Gaal in der Obersteiermark von einer ausgewählten Jury zur Milch-

prinzessin gewählt. Eine ganz besondere Ehre für Sophia Spath, die vor einigen Jahren auch schon Hitzendorfer Kirschenprinzessin war. Herzliche Gratulation.



Birgit Kaufmann (Milchprinzessin), Doris Haissl (Milchkönigin) und Sophia Spath (Milchkönigin, v. l.)



Hitzendorfer Spitzensportler

Topmotiviert und ehrgeizig zeigen sich die Hitzendorfer Spitzensportler, die sich in ungewöhnlichen Sportarten wie Kajak Freestyle, Armbrust-Schießen und MTB-Cross Country ihre Erfolge sichern. Wir haben 4 vielversprechende Talente zum Interview gebeten und mit ihnen über Sport und Zukunftspläne gesprochen.

Christina Hochstrasser Kajak Freestyle

Wie kommt man zur Sportart Freestyle Kayaking?

Zum Kajaksport selbst bin ich ganz zufällig während eines Auslandsaufenthaltes in Oregon gekommen. Wieder zurück bin ich dem Kanu Club Graz beigetreten. An der Uni habe ich einen Kurs beim 7-fachen Freestyle-Staatsmeister und WM-Teilnehmer Marcel Bloder belegt, der mich zu Trainingsaufenthalten nach Deutschland, England und Uganda mitgenommen hat. Die Mischung aus Sport, Abenteuer und Reisen hat mich nicht mehr losgelassen.

Was ist das Besondere an deiner Sportart?

Die Kombination aus Technik, Kraft und Überwindung. Kajak-Freestyle erfordert viel Präzision. Vor allem als Frau kann ich schlechte Winkel oder falsche Kanten nicht so leicht durch Kraft ausgleichen, sondern muss monatelang an einer Figur feilen. Wenn mir ein hoher Loop (Salto vorwärts) gelingt oder ich in einer großen Walze surfe, gibt mir das ein unbeschreibliches Gefühl. Außerdem ist die Freestyle-Gemeinde etwas Besonderes: Die Sportart ist so familiär, dass sich fast alle untereinander kennen – und

das weltweit. So hat man, wo auch immer man hinfährt, sofort Anschluss.

Was sind deine weiteren Ziele?

Als erstes steht im November die WM in Argentinien an. Ich erhoffe mir eine Top-20-Platzierung und bin schon sehr gespannt auf meine Konkurrentinnen. Ansonsten möchte ich bald mein Lehramtstudium abschließen und möglicherweise an der World Class Kayak Academy unterrichten – die weltweit einzige High School mit Kajakschwerpunkt, die mit ihren SchülerInnen um die ganze Welt reist, um Flüsse zu befahren.



Valentin Reinbacher MTB-Cross Country

Wie bist du zum Mountainbike-Sport gekommen?

Ich habe immer Freude am Sport gehabt und dank meiner Eltern einiges ausprobieren können. Somit bin ich über das Fuß-

> springen und dem Schifahren Kämpfernatur bin, passt

Welche Eigenschaften muss man mitbringen, um beim Mountainbiken folgreich zu sein?

und technisches Feingefühl mitbringt, ist das natürlich von Vorteil. Eine weitere wichtige Eigenschaft ist Disziplin: Es gibt nieauch wichtig, sich aus seiner Komfortzone zu bewegen und sich zeitweise auch zu guälen. Auf jeden Fall braucht man Ziele, die man kompromisslos verfolgt.

Du bist bereits U-15-Staatsmeister. Was sind deine weiteren Ziele?

der, seine Ziele neu zu stecken. In der nächsten Saison wird es schwieriger, da ich in die U17 aufsteige und ich mich mit Älteren messen muss. Vor den schwierigeren Strecken als auch der längeren Renndauer habe ich keine Angst. Dass ich körperlich gut drauf bin, hat mein Sieg bei der 24-Stunden-Biketrophy in Hitzendorf gezeigt. Mein großes Ziel ist, mit dem Nationalteam an Cup-Rennen unter die ersten Vier zu kommen. Langfristig möchte ich Olympiasieger werden und den XC-Welt-Cup gewinnen.

Helene Reinbacher MTB-Cross Country

Wie bist du zum Mountainbiken gekommen?

Mein Papa war viel mit dem Mountainbike im Wald unterwegs und da wollte ich immer dabei sein. Ich bin dann mit meinem Bruder Valentin zu einem Fahrrad-Club gegangen. Da hatten wir die Möglichkeit, zwei Mal in der Woche zu biken. Natürlich kam dann auch der Zeitpunkt, an dem ich Rennen fahren wollte. Nach kleinen Anfangsschwierigkeiten fuhr ich immer besser und der Spaß wurde immer größer. Bald kamen auch die ersten Siege und

Mountainbiken ist ja eine relativ gefährliche Sportart. Wie gehst du mit dem Risiko um?

Wie gefährlich es ist, hängt davon ab, wie gut man sein Bike beherrscht. Ich trainiere viel und versuche, wenn ich mich sicher fühle, immer ein wenig mehr zu riskieren.

Durch das viele Training bekommt man natürlich auch eine gewisse Grundsicherheit. Dass Mountainbiken sehr gefährlich werden kann, ist mir bewusst, aber das ganze Leben ist voller Gefahren. Meine Gefahren sind berekehr mit anderen nicht immer so ist. Zum Glück ist mir noch nicht viel passiert – dass man manchmal ungewollt vom



Welche Ziele hast du dir für deine weitere sportliche Laufbahn gesetzt?

Jugend-EM in Italien teilnehmen. Daher will ich nächstes Jahr in das Nationalteam kommen, dafür muss ich bei den ersten sechs Rennen zumindest zweitbeste Österreicherin sein. Für die EM habe ich mir die Top 5 als Ziel gesetzt. National stehen die Staatsmeisterschaft und der Austrian Youngsters Cup ganz oben auf meiner Liste. Irgendwann möchte ich, wie mein großes Vorbild Jolanda Neff, im XC-Weltcup ganz vorne mit dabei sein.

Richard Kraus Armbrust

Wie kommt man zur Sportart Armbrust-Schießen?

Zeit im Verein bekam ich dort das Angebot.

Du darfst sich seit kurzem Team-Staatsmeister nennen. Was ist das für ein Gefühl?

durch fleißiges und effizientes Arbeiten an den eigenen Fähigkeiten einen Staatsmeistertitel gewinnt.

Was sind Herausforderungen deiner Sportart?

Deine weiteren Ziele?

Mich weiter zu verbessern.



Der sympathische Problemlöser

Seit 25 Jahren betreibt Josef Schwindhakl mit seiner Familie das größte Elektrofachgeschäft in der Region. Zum (dreifachen) Jubiläum veranstaltet der Kommunikationstechniker jetzt ein großes Fest.





in 25-jähriges Firmenjubiläum, 30 Jahre Meisterprüfung und dann auch noch der 55. Geburtstag: Dieser Tage gibt es bei Familie Schwindhakl einiges zu feiern. "So eine lange Zeit muss man in unserer Branche erst einmal überstehen", freut sich der Firmeninhaber daher zu Recht. Denn als sich Josef Schwindhakl mit seinem Betrieb selbstständig machte, sah die Welt noch ein kleines bisschen anders aus.

Ein Vierteljahrhundert

Statt in den Flachbildschirm sahen wir in die Röhre, Smartphones waren noch gar nicht erfunden und kaum ein Büro kam ohne das gute, alte Fax aus. Seitdem hat sich einiges getan und der Technikexperte erzählt: "Früher waren wir rein auf Unterhaltungsmedien spezialisiert und die Leute haben nicht geglaubt, dass aus dem Geschäft etwas wird. Heute finden die Kunden bei uns alles vom smarten Fernseher bis hin zu den Haushaltsgeräten." Als Teil der

Expert Fachgruppe braucht Hier haben die Leute einen koner sich auch vor den kreten Ansprechpartner. Das Billigangeboten Service ist unser großes der Konkurrenz nicht zu verstecken: "Bei den Alles ist möglich Preisen halten "Bei uns gib es prakwir locker mit. tisch nichts, was nicht Das Einzige, was gemacht werden kann. bei uns anders ist: Von der neuen Küche

енреп (1)

SCHWINDHAK

über das Heimkino ist alles möglich. Inzwischen haben wir ein gutes Netzwerk aufgebaut, die Leute bekommen bei uns alles komplett aus einer Hand", so der waschechte Hitzendorfer. Und das macht sich bezahlt: "Unsere Kundschaft ist bunt gemischt, Familien kommen genauso wie ältere Menschen. Aber auch die Jungen sind mit dabei. Das Internet ist zwar eine Konkurrenz, aber man hat dort oft niemanden, der einem bei einem Problem weiterhilft. Dann ärgern sich die Leute, kommen zu uns und wir richten das dann wieder." Und genau das ist es, was die Hitzendorfer an ihrem Schwindhakl so lieben.

Dankeschön

Der Unternehmer bleibt jedoch bescheiden: "Ohne unsere vielen Stammkunden wäre das alles hier nicht möglich, deshalb wollen wir etwas zurückgeben und feiern am 13. und 14. Oktober ein großes Fest, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind!" Natürlich wird auch an diesem Tag der Service groß geschrieben und die Gäste dürfen sich schon jetzt auf viele Angebote und ein tolles Rahmenprogramm freuen.

Ihre Stimme bewegt Österreich

"Mehr direkte Demokratie" wird in Österreich immer gefordert. Bei der kommenden Nationalratswahl können Sie neben Ihrem Kreuzerl für eine Partei auch drei Vorzugsstimmen für Persönlichkeiten vergeben.



er Stimmzettel bei der kommenden Nationalratswahl gleicht schon eher einem Plakat als einem schlichten "Zettel": Zehn Parteien und Gruppierungen samt Ringerl, in das wir unser Kreuz machen dürfen, sind darauf abgedruckt. Gut zwei Drittel des Stimmzettels sind für Vorzugsstimmen vorgesehen, die auf drei Ebenen für Persönlichkeiten vergeben werden können, denen Sie vertrauen bzw. die Sie gerne im Nationalrat haben möchten.

Wie kreuzen Sie nun richtig das für Sie Richtige an?

1) Partei wählen

Kreuzen Sie zunächst im obersten Teil des Stimmzettels jene Partei an, der Sie Ihre Stimme geben. Der Kreis zum Ankreuzen befindet sich direkt UNTER der jeweiligen Parteibezeichnung (z.B. ÖVP).

2) Vorzugsstimme auf Bundesebene eintragen

Direkt unter dem Kreis zum Ankreuzen der Partei ist ein leeres Feld. Das ist der Platz, wo Sie den Namen (oder die Listenplatzierung) jenes/jener Kandidatln eintragen, dem/der Sie auf Bundesebene den Vorzug geben, also z.B. Sebastian Kurz oder ein anderer Spitzenkandidat.

3) Vorzugsstimme auf Landesebene eintragen

Nach der Bundesebene kommt die Landesebene: Auch hier können Sie den Namen (oder die Listenplatzierung) Ihres Lieblingskandidaten auf Landesebene ins zweite leere Feld eintragen. Die Landesliste der ÖVP umfasst z.B. Barbara Krenn, NR Werner Amon, Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß, Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle oder Dr. Kathrin Nachbaur.

4) Vorzugsstimme für die Region ankreuzen

Dritte Ebene der direkten Demokratie ist der Regionalwahlkreis, in unserem Fall Graz und Graz-Umgebung. Die Kandidaten sind hier persönlich angeführt, auf Listenplatz 3 steht der Name von Bgm. Simone Schmiedtbauer. Auf der Regionsebene vergeben Sie Ihre Vorzugsstimme durch Ankreuzen!







Hitzendorfer Marktfest

50 Jahre Markterhebung 1967-2017. Grund genug, um das diesjährige Marktfest unter dieses Motto zu stellen. Passend zum Thema wird es wie bereits vor 10 Jahren wieder eine Fotoausstellung rund um die Pfarrkirche geben, die einen kleinen Rückblick und die Veränderungen in den letzten 50 Jahren unserer schönen Gemeinde zeigen soll.

leit 2014 werden das Erntedankfest der Pfarre Hitzendorf und das Marktfest, wie eigentlich von Beginn an, wieder gemeinsam abgehalten. So wird es auch heuer sein und die Erntedankmesse wird bei Schönwetter auf der Schwentner-Wiese mit der prachtvoll geschmückten Erntedankkrone der Landjungend, den Kindern des Pfarrkindergartens und ca. 1000 Besuchern gemeinsam mit Pater Paulus Kamper gefeiert.

Im Anschluss startet dann das 26. Hitzendorfer Marktfest im gesamten Ortsgebiet. Über 50 ortsansässige Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende verwandeln den Ortskern in eine einzige Genußmeile. Am Parkplatz vor der Kirschenhalle wird es ein Oldtimertreffen geben.

Als Highlights gibt es heuer

- 10 Uhr Erntedankmesse auf der Schwentner-Wiese (bei Schlechtwetter in der Kirche)
- Fotoausstellung 50 Jahre Markterhebung (1967-2017) -

rund um die Pfarrkirche

- 12 bis 17 Uhr: Hubschrauberrundflüge am Sportplatz
- 13 Uhr: Trachtenmodenschau mit Trachten Pachatz aus Köflach
- 14 Uhr: Vorstellung der Oldtimer im Kreisverkehr
- Modellflugvorführungen auf der Spath-Wiese
- große Kinderspielecke vor dem Gemeindeamt

Auch die ÖVP Hitzendorf und die Frauenbewegung sind wieder mit dabei und an gewohnter Stelle vor dem ehemaligen Beratungscenter der Raiba Hitzendorf mit ihren Spezialitäten

Es erwarten Sie ein gefülltes Spanferkel mit mediterranem Gemüse und Kartoffel, Bratwürstel, Bier, Sturm, Spritz, alkoholfreie Getränke und Schnäpse aus der Region. Dazu passend wartet die Frauenbewegung Hitzendorf mit Kaffee mit Ferrero Roche, Aporollspritzer, Hugo, Zuckerwatte, hausgemachter Holunder- und Melissensaft auf und bietet auch noch eine Kinderspieleck an.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

BGM Simone Schmiedtbauer mit alle Gemeinderäten und Mitarbeitern der ÖVP Hitzendorf











Der Steiermärkische Landtag hat mit einstimmigem Beschluss vom 3. Dezember 1966 die im politischen Bezirk Graz-Umgebung gelegene Gemeinde Hitzendorf in Anbetracht ihrer geschichtlichen Vergangenheit und ihrer ansehnlichen wirtschaftlichen Bedeutung gemäß § 3 der Steiermärkischen Gemeindeordnung mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1967 zum Markt erhoben, was hiemit beurkundet wird.

40 Jahre Bibliothek – der Festreigen geht weiter



m Dezember 2017 wird die Bibliothek Hitzendorf 40 Jahre alt. Wir haben daher das ganze Jahr unter das Motto "Die Bibliothek wird 40 und zeigt, was sie zu bieten hat" gestellt. Das bisherige Angebot reichte von einem Vortrag mit der bekannten Gartenexpertin Angelika Ertl in Attendorf über "Irische Märchen", erzählt für die Schulkinder bis zu einem Kindertheater für die Kleineren.

Im Herbst geht es nun weiter mit einer Lesung bzw. Buchvorstellung im Schloss Tausendlust in Höllberg. Der Autor Robert Preis wird steirische Märchen "Von weißen Frauen

und finsteren Gesellen" erzählen und wohl auch seinen neuen Graz-Krimi vorstellen.

Im Normalfall laden wir unsere Gäste zu Lesungen in die Bibliothek ein, auch wenn sie nicht sehr viel Platz bietet. Heuer wollten wir aber die ganze Gemeinde einbinden, daher Veranstaltungen in Attendorf, Höllberg und im November auch in Rohrbach. Wir möchten aber auch einen kleinen Überblick geben, was in unserer Bibliothek angeboten wird.

Was erwartet Sie nun in den nächsten Wochen noch?

17. November 2017 im

Rohrbacherhof: "Ein Abend zum Hören und Genießen"

Der Abend beginnt mit einem feinen Abendessen um 18.00 Uhr, serviert vom Team rund um den Wirt Gottfried Stieber. Danach, um ca. 20.00 Uhr, erleben Sie das Live-Hörspiel "Lord Arthur Saviles Verbrechen" nach einer Geschichte von Oscar Wilde.

Bei Live-Hörspielen soll das Ambiente der alten Radio-Hörspiele live auf die Bühne gebracht werden: die Sprecher/Schauspieler stehen nicht alleine im Studio, sondern spielen miteinander und interagieren samt Geräuschkulisse auf der Bühne. Also ein ganz besonderes Erlebnis. Kartenvorverkauf in der Bibliothek.

23. November 2017 in der Bibliothek: Ein Abend mit dem Kabarettisten Ewald Dworak, passend für die Vor-Advents-Zeit. Er präsentiert ein neues Buch mit dem Titel "Heiterer Advent".

Beginn ist um 19.30 in der Bibliothek.

2. Dezember 2017 im Medienraum der NMS: Mundartlesung

Heidi Sixt und Franz Stieber lesen eigene Texte und Texte von August Knabl und Maria Bachner.

Beginn ist um 19.00 im Medienraum der NMS

Veranstaltungen in Hitzendorf

Kochwerkstatt - Fingerfood Kleines, Feines auch im Glas serviert

mit Seminarbäuerin Martha **Fuchs**

Termin: Donnerstag, 5. Oktober 2017, 18.00 - 22.00 Uhr,

Ort: Küche der NMS Hitzendorf.

Kosten: € 40,-;

Achtung! begrenzte TeilnehmerInnenzahl, Anmeldung in der Bibliothek Hitzendorf, dbrunner@bibliothek.hitzen-

Dienstag, 14. November 2017, 15.00 Uhr Workshop Regenbogenfisch mit Marcus Pfister

Vor 25 Jahren begann die Reise des Regenbogenfischs um die Welt. Von Haiti bis Kanada, von Israel bis Australien - Kinder aus allen Ländern kennen den schönsten Fisch im Ozean.

Im Jahr 2017 feiert der Klas-

siker seinen 25. Geburtstag und Marcus Pfister ist im Jubiläumsjahr 2017 auf großer Lesereise. Der Schweizer Bestsellerautor liest aus seinem Klassiker »Der Regenbogenfisch« und wird gemeinsam mit





den Kindern kreativ. Er verrät, wie ein Bilderbuch entsteht und signiert im Anschluss an die Veranstaltung gerne Bü-

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl - Karten in der Bibliothek, € 5,-/ Person

Mittwoch. 6. Dezember 2017, 15,30 Uhr

Quasi Quasar Theater mit dem Stück "Das Tannenbäumchen" Kosten: € 4,-/Person

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Hitzendorf



FF Hitzendorf sportlich unterwegs

Nach 10 Jahren ohne einem Leistungsgruppentraining haben zwei Kameraden der damaligen Gruppe, mit sieben Bewerbsneulingen unserer Wehr, eine neue Leistungsgruppe gegründet. Ende März begann das gemeinsame Training.

Feuerwehrleistungsbewerb besteht aus zwei Teilen, Teil 1 ist der Aufbau einer Saug- und Löschleitung welche unter genauen Richtlinien auf Zeit aufgebaut werden muss und Teil 2 ist ein Staffellauf bei dem acht der neun Mitglieder antreten müssen. Der Bronze-Bewerb ist noch der einfache Teil, denn für diesen kann sich jeder eine Position aussuchen, diese Trainieren und beim Bewerb auch als diese antreten. Der Silber-Bewerb wird dann schon interessanter, die Positionen werden gezogen, somit muss man jeden Handgriff der neun Positionen auswendig und flink können. Nach nur 13 Trainingseinheiten fuhr die Bewerbsgruppe am 19.5. nach Radkersburg, um vor dem so wichtigen Bereichs- und anschließend Landesfeuerwehrleistungsbewerb schon einmal das Bewersfeeling spüren zu kön-



nen. Die gesamte FF Hitzendorf war sehr stolz auf die Leistungsgruppe, denn im Bronze-Bewerb wurde fehlerfrei gearbeitet und eine spitzen Zeit erreicht. Sogar der Silber Bewerb konnte mit einem kleinen Fehler ohne Probleme Bestanden werden.

Am 9. Juni war dann in Eisbach-Rein der wichtige Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb, dieser muss positiv Beendet werden um am Landesbewerb antreten zu dürfen und mit mehr als 100 anderen Gruppen um das Silberne Leistungsabzeichen kämpfen zu können. Trotz einer großen Nervosität und den dadurch entstandenen Fehlern konnte die Bewerbsgruppe diese Hürde meistern und fuhren dann am 24. Juni nach Judenburg zum Landesfeuerwehrleistungsbe-

werb. Dort trat die Leistungsgruppe sehr gefestigt auf, ließen sich von der großen Hitze nichts anmerken und erreichte gute Zeiten, arbeiteten (bis auf einen kleinen Ausrutscher im Silberbewerb) fehlerfrei und durften bei der Schlusskundgebung die verdienten Silbernen Leistungsabzeichen entgegennehmen.

Trotz der vielen Aufgaben und dem ständigen Zeitaufwand bei der Freiwilligen Feuerwehr ist die Bewerbsgruppe stolz, sich sportlich und in der Gruppe diesen Bewerben gestellt zu haben.



Einsatzreicher Juli für Feuerwehr

ie Feuerwehr Steinberg-Rohrbach wurde im Juli zu mehreren folgenschweren Unfällen und Bränden alarmiert. Den betroffenen Personen konnte dabei jeweils professionell und schnellstmöglich geholfen werden. Darunter ein junger Thaler, welcher regelrecht aufgespießt wurde bzw. eine Brandbekämpfung im Inneren

eines Wohnhauses in Rohrbach bei gemessenen 300° Celsius in Schulterhöhe. Diese psychischen und physischen Belastungen wurden durch ein hochqualifiziertes Team gemeistert. Die in den Sommerwochen geleisteten Einsätze hätten alle trotz teilweise schweren Verletzungen und hoher Sachschäden für die Betroffenen viel tragischer enden können. Die

Freiwillige Feuerwehr ist auf jeden Fall gerüstet, auch zukünftig in jeglichen Situationen helfen zu können.

09.07.2017

Wohnhausbrand in Semriach 11.07.2017

Verkehrsunfall in Rohrbach 12.07.2017

Frontladergabel durchbohrt Bein eines Mopedlenkers in Thal

15.07.2017 umgestürzter Baum im Rohrbach 16.07.2017

Wohnhausbrand in Rohrbach 18.07.2017

Industriebrand in Peggau 21.07.2017

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Thal

24.07.2017

Lkw-Unfall in Rohrbach









Hitzendorfer Hilfswerk



iebe Bevölkerung von Hitzendorf und St. Bartholomä! Liebe Mitglieder, Förderer und Unterstützer des "Hitzendorfer Hilfswerkes"! Seit der Gemeindefusion umfasst der Tätigkeitsbereich des Hilfswerks nunmehr die Marktgemeinde Hitzendorf und die Gemeinde St. Bartholomä.

Die Zusammenarbeit mit dem ausgebildeten Pflegepersonal des "Hilfswerk Steiermark" unter der Einsatzleiterin Frau DGKP Manuela STEINER funktioniert hervorragend und die Rückmeldungen sind äußerst positiv. Sehr erfreulich ist es auch, dass die von uns angebotenen Vorträge zu den Themen "Pflege daheim" und "Demenz" viele interessierte Zuhörer gefunden haben.

Der Vortrag "DEMENZ" von DGKP Manuela Steiner wird im Frühjahr 2018 nochmals angeboten. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Der Verleih der Heilbehelfe durch das Hitzendorfer Hilfswerk wird gerne und dankend angenommen. Wir können neben Rollstühlen, Rollatoren, WC-Stühlen, Gehhilfen, Matratzen etc. auch einige Patientenlifte sowie fast vollautomatische Pflegebetten zur Unterstützung der pflegenden Angehörigen zu Hause kostenlos zur Verfügung stellen. Kleinere Reparaturen an verschiedenen Heilbehelfen werden dankenswerterweise von Hans SPATH unentgeltlich und prompt vorgenommen. Die Gemeindebediensteten sind zudem sehr bemüht, die Heilbehelfe zum vereinbarten Termin zuzustellen oder abzuholen - ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Aufrichtigen Dank sagen wir für alle Spenden – auch für jene, die anlässlich von Begräbnissen an Stelle von Blumen oder Kränzen in Form eines Geldbetrages

Das "Hitzendorfer Hilfswerk" hat derzeit mehr als 150 Mitglieder, deren Mitgliedsbeiträge die einzige Fixeinnahme im Jahr darstellen.

Liebe Mitglieder, sollten Sie Ihren Beitrag für 2017 in der Höhe von € 15,- noch nicht überwiesen haben, bitten wir höflich, dies alsbald nachzuholen. Danke! IBAN AT42 3813 8000 0000 0356 BIC RZSTAT2G138

Wichtige Telefonnummern bitte vormerken

Anfragen bzgl. der Verleihung von Heilbehelfen (Krankenbetten, etc.)

lisse und andere Kräuter konnten

Spari Andreas 03137/2255 - 16 Hilfswerk Steiermark "Mobile Dienste Hitzendorf" (Krankenpflegepersonal)

DGKP Steiner Manuela 0664/ 807 851 817

Obfrau "Hitzendorfer Hilfswerk" Teschner Hermine 0664/524

Schriftführer "Hitzendorfer Hilfswerk" Roth August, 0664/392

Kassier "Hitzendorfer Hilfswerk" Spari Andreas 0664/433 0667

Schließlich noch eine Bitte: Werben Sie auch in Ihrem Bekanntenkreis um neue Mitglieder für das "Hitzendorfer Hilfswerk" und melden Sie dies einem der Vorstandsmitglieder. Danke!

Kräuter mit allen Sinnen erleben

räuter lernt man nicht durch Bücher kennen, sondern in der freien Natur und durch Erleben mit allen Sinnen. Im Rahmen des Hitzendorfer Sommerprogrammes konnten die jungen TeilnehmerInnen am Kinder-Kräuter-Workshop von Andrea Glehr-Schmit (Praxis Stützpunkt, Oberberg) anhand eines Kräuterspieles Wiesen- & Gartenkräuter zuerst suchen und dann durch Spüren. Riechen, Schmecken und genaues Betrachten näher kennenlernen. Spitzwegerich,

Gundelre-

so aktiv erfahren werden. Weshalb die Melisse Räuber vertreiben kann und ein reicher Bauer einen Brennnesselstock für eine Goldquelle hielt, das erfuhren die Kinder bei der Kräuter-Märchenstunde. Gemeinsam wurde auch eine Roll-on mit ätherischen

Ölen gegen Schnittwunden und Insektenstiche hergestellt. Stärkung gab es dann bei einer gesunden Jause mit Brennnessel-Chips. Himbeer-Melonen-Pfefferminz Smoothie und Kräuteraufstrich. Unterstützt wurde der Workshop von der Gesunden Gemeinde Hitzendorf. Monika Hubmann







Kräuter-Liesl besucht VS stephet





m 29. Juni war die Kräuter-Liesl in der 1. Klasse der VS Hitzendorf zu Besuch. Gemeinsam wurden verschiedene Kräuter ertastet und beschrieben, zusammen verkostet und verarbeitet. Zum Abschluss erzählte die Liesl den Kindern ein Märchen darüber, weshalb Heilkräuter die Menschen gesund machen. Monika Hubmann

Spenden-Fußballturnier

Sonntag, 04.07.2017, veranstalteten die Skyline Kickers Spenden-Fußballturnier zugunsten der kleinen Elina. 16 Hobbymannschaften haben daran teilgenommen. Am Ende schnappte sich die Mannschaft Mausser Most den verdienten



Sieg - kassierten sie doch in ganzen neun Spielen kein einziges Gegentor. Insgesamt wurden 900 Euro an Spenden für Elina gesammelt, die seit ihrer Geburt an einem schweren und äußerst seltenen Herzfehler leidet. Das Geld wird für den Kauf eines speziell angefertigten Roll-

> stuhls verwendet. Der Hobbyfußballverein Skyline Kickers wurde 2013 ins Leben gerufen, um Fußballbegeisterte aus Hitzendorf und Umgebung zusammenzubringen. Egal, ob männlich oder weiblich, jeder ist im Verein herzlichst willkommen.

Herzliche Einladung zur

2. HERBSTWANDERUNG

"Auf den Spuren von Österreich Weiß" am Samstag, 14. Oktober 2017

Wir starten um 12:30 Uhr in Hitzendorf zu einer gemütlichen "Österreich Weiß" Runde (Gehzeit ca. 2:15).

Danach lassen wir uns im GH Kirchenwirt von unserer Wirtin Ilse verwöhnen. Sie wird uns auch einiges über die Geschichte der beliebten Weinsorte durch eine Filmvorführung und einer Verkostung näherbringen.

Für alle, die es lieber gemütlich angehen, besteht die Möglichkeit, um 16:00 Uhr beim Kirchenwirt zur Gruppe zu stoßen.

> Bei Regen treffen wir uns direkt beim GH Kirchenwirt um 16:00 Uhr.



Ferienprogramm: Großeltern-Enkel-Ausflug der Frauenbewegung ins Gestüt Piber am 16.8.2017, 58 Kinder und Erwachsene Nächste Termine der Frauenbewegung: Kegeln - 10. November 2017 -Cafe Piccolo in Mooskirchen - 19:00 Uhr

Unser erstes Krippenjahr ist zu Ende

So schnell vergeht die Zeit und schon ist ein Krippenjahr zu Ende. Wir blicken auf ein tolles und spannendes erstes Jahr, mit vielen erlebnisreichen Momenten und entdeckungsfreudigen Kindern zurück.

n einem Tag hatten wir ganz besonderen Besuch: Frau Irmgard Kober (Fachaufsicht des Landes Steiermark) und Frau Univ.- Prof. Dr. Catherine Walter-Laager (Erziehungswissenschaftlerin und Professorin für Frühkindpädagogik an der Universität Graz) besuchten uns in der Kinderkrippe und erlebten unseren Alltag hautnah mit. Ein Porträt von Frau Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager mit Bildern von dem Besuch in der Kinderkrippe findet man im Fachjournal "Unsere Kinder" (3/2017).

Da die Kinder das Thema "Bauernhof" besonders interessierte, besuchten wir an einem Tag Familie List auf dem Bauernhof. Hier gab es sehr viel zu sehen. Die Kinder staunten, als sie die großen Traktoren sahen und freuten sich, als wir im Stall die Kühe und Kälber besuchen durften.



Im Mai waren wir bei Familie Jabinger (Arktur - spielpädagogisches Training und Reitunterricht) eingeladen. Wir lernten die

Pferde, die dort leben, kennen. durften auf diesen reiten und diese sogar bemalen.

Vielen Dank an alle Eltern, Fami-

lien, die Gemeinde und all iene, die uns im ersten Jahr unterstützt haben! Wir freuen uns auf ein neues, aufregendes Kinderkrippenjahr!











Die Gesunde Gemeinde unterstützte im Rahmen des Ferienprogramms die "Wald-Tage". Ich durfte an einem Tag Cornelia und Franz Wenzel und die Kindern in den Wald begleiten. Es war aufregend, denn an diesem Tag wurden zwei kleine Eschen geschlägert. Den Kindern wurde erklärt, woauf geachtet werden muss und wie der Baum dann in Stücke geschnitten wird. Cornelia und Franz Wenzel haben mit viel Liebe diesen Tag gestaltet und den Kindern das Erlebnis Wald nähergebracht. GR Monika Hubmann



Theaterprojekt der 3abc Klassen

Motto: "Wir ermitteln." Vom 26. Juni 2017 bis 30. Juni 2017 ermittelten die Schüler und Schülerinnen der 3abc in Sachen Mord- und Totschlag, Eifersuchtsdramen, Drogenhandel und weiteren Verbrechen.

der hervorragenden Anleitung von Theaterpädagogin Sabine Schlick-Kummer entwickelten die SchülerInnen nach eigenen Ideen Kriminalgeschichten und setzten diese mit starker Motivation und viel Freude szenisch um. Am Präsentationsabend wurden die Theaterstücke dem begeisterten Publikum vorgeführt. Weiters konnten die Jugendlichen während der Projektwoche ihr kriminalistisches Feingespür bei einer Schnitzeljagd in Hitzen-

dorf unter Beweis stellen. Sie schrieben zudem eigene Kriminalgeschichten, durchstöberten die schuleigene Bücherei nach Kriminalromanen, lösten detektivische Leseaufgaben und zusätzlich allerlei mathematische und geografische Kriminalrätsel. Wir danken unseren SchülerInnen, die mit großem Engagement an das Projekt herangegangen sind und es erfolgreich abgeschlossen haben. Besonderer Dank gilt all den vielen großzügigen Sponsoren, öffentlichen und privaten, die unser Theaterprojekt finanziell unterstützt haben.

Dipl. Päd. Andrea Preslacher Dipl. Päd. Astrid Hammernik Dipl. Päd. Ingrid Kienzl



JAZZ beim PONIGL "Generations Quartet Fr. 06. Oktober 2017 19:00 Uhr Hitzendorf / BUSCHENSCHANK PONIGL Neudorf

Theaterstück

Das Volkstheater Hitzendorf spielt für sie den Schwank "Der wahre Jakob".

passiert, wenn ein streng konserva-Familienvater und Gemeindebürger zu einem Kongress in die "sündige" Stadt reist? Anstatt den Kongress zu besuchen, "verirrt" er sich in ein Varieté, macht die Bekanntschaft einer Tänzerin und erlebt eine böse Überraschung, als er, wie-

der daheim in seinem beschaulichen Dorf, von seiner pikanten Bekanntschaft zuhause besucht wird. Wie Jakob aus dieser höchst kompromittierenden Situation wieder rauskommt, zeigt Ihnen das Volkstheater Hitzendorf ab 10.11.2017 in der Kirschenhalle.

Kartenvorverkauf:

Bäckerei Kogler, Hitzendorf

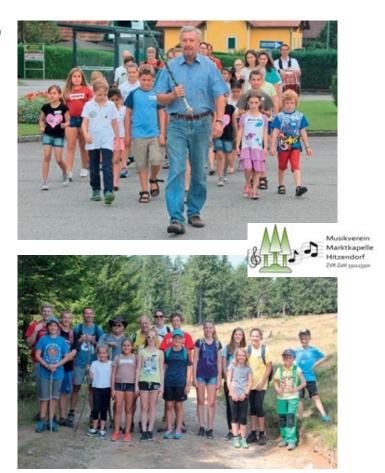


Jugendorchester

Nach erfolgreichen Konzerten beim Kirschenfest und beim Pfarrfest fand am 25. August der "Tag der offenen Musiktür" im Rahmen des Hitzendorfer Ferienprogramms statt.

ahlreiche geisterte Kinder konnten **d**an diesem Nachmittag unter Anleitung verschiedenste Instrumente ausprobieren, mit dem Jugendorchester mitmarschieren und bei einer Schauprobe dabei sein. Mit einer kleinen Jause klang der Nachmittag aus. Sowohl die Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters als auch die Gäste waren mit Spaß und Motivation dabei. Als kleines Dankeschön für die musikalischen Leistungen des Jugendorchesters und zur Stärkung des Teamgedankens fand von 26. bis 27. August ein gemeinsamer Ausflug mit Wanderung und Hüttengaudi auf der Pack statt. Obwohl am Abend alle müde Beine hatten, wurde vor dem Schlafengehen noch fleißig Karten gespielt und spannende Gruselgeschichten erzählt. Mit viel Schwung starten somit im Herbst wieder die wöchentlichen Proben und Vorbereitungen auf die nächsten Prüfungen für die Leistungsabzeichen.

Wer sich für Blasmusik, Unterricht oder Mitspielen im Jugendorchester und bei der Marktkapelle interessiert, meldet sich bitte beim Obmann Manfred Kollmann unter Tel: 0650 4959122. Musikbegeisterte sind jederzeit herzlich willkommen!



Schlossfestspiele Piber

m 12. Juli war es wieder so weit: Premierenfahrt Lzu den Schlossfestspielen in Piber. Beim Schloss angelangt, gab es zu unserem Empfang nicht nur das obligate Glas Sekt, sondern auch große, dicke Regentropfen. Anders als im Vorjahr war der "feuchte Spuk" aber bald wieder zu Ende und so konnten wir, wenn auch mit Verspätung, doch noch der Premiere von Moliéres "Der Bürger als Edelmann" beiwohnen. In bewährter Manier führten uns Agnes Redl und ihre Schauspieltruppe durch einen

heiteren Theaterabend voller Witz, Ränkespiel und Absurditäten aus dem Leben des ebenso reichen wie unbedarften Monsieur Jourdain. Beim abschließenden Buffet wurde noch lange und angeregt diskutiert, bevor uns der - beheizte - Bus sicher nach Hause brachte.



Kulturreferent Mag. Gerhard Winkler

Vier Neue im Dorf

¬ in kräftiger Hauch vom **≺** Balkan versetzte die **⊿**Attendorf Arena am 12. August in eine ganz besondere Atmosphäre: Einmal ausgelassen und heiter, zum Mittanzen auffordernd, dann wieder nachdenklich und melancholisch. Eine breite Palette an Stimmungen und Gefühlslagen vermittelten die vier Neuen im Dorf mit ihrer Art, Musik erklingen zu lassen, launig



moderiert vom Saxofonisten Nenad Mitic. Auf eine Reise quer durch den Balkan, in zahlreichen Facetten, haben die ausgezeichneten Musiker die zahlreichen Gäste in der Arena eingeladen. Gerne und mit Begeisterung hat das Publikum diese Einladung angenommen und einen wunderbaren Abend im Rahmen des steirischen Kammermusik-Festivals bracht.



"Zurück zum Ursprung" und "Warum nicht wählen, keine Option ist"

ede Partei wirft der anderen vor, dass dies und das von dem und dem abgeschrieven wurde. Ein klassischer Fall ist der Kommentar, dass Sebastian Kurz die FPÖ rechts überholen will. Man sollte jetzt kurz nachdenken wo die ÖVP steht. Genau: Mitte-Rechts. Das hat weniger mit Stimmenfang, als mit Fokussierung auf die zentralen Werte wie Leistung, deren Wertschätzung und Werteerhalt,

Durch unüberlegte Richtungswechsel und langjährige Kooperationen, kann das eigene Unterscheidungsmerkmal aber aus dem Blickfeld fallen - und irgendwann ist man beim: "Das haben wir schon immer so gemacht". Deswegen ist es gut, wenn frischer Wind einzieht, der weniger in der Struktur, als in der Zielsetzung einer Unternehmung den Ursprung hat.

Was will ich damit sagen? Wenn eine Partei nicht frei regieren kann, muss ein Kompromiss gefunden werden, der meistens suboptimal ist.

Die Ziele sind in jeder Partei dieselben, nur der Weg ist das Unterscheidungsmerkmal. Vom Wirtschaftsbund aus betrachtet muss der Weg über Leistung und deren Wertschätzung gehen und noch die kleinste Leistung muss dabei entsprechend gewürdigt werden.

Um keinen unzureichenden Kompromiss schließen zu müssen, muss der Rückhalt für die Entscheidungsträger da sein.

Deshalb bitte ich Sie, sich zu überlegen, welcher Weg ist der richtige für Sie. Bitte entscheiden Sie sich nicht gegen eine Partei und kalkulieren Sie, sondern unterstützen Sie gezielt den Weg, der für Sie passt und geben Sie der Partei den Rückhalt. Davon auszugehen, die Wahl wird laut Umfragen sowieso die eigene Partei gewinnen, ist ein Trugschluss. Nur durch aktive Stärkung meines gewählten Weges, kann ich davon ausgehen, dass ich mein Ziel erreichen werde.

Termininfo: Wirtschaftsbrunch Jeder 3. Samstag im Monat ab 10:00 Uhr in einer Gaststätte der Region. Details unter liebochtal. net oder per Telefon unter 0650



Jung-Sportschützen

Die Leistungen der Jung-Sportschützen des SV Hitzendorf bei der Jugend-Landesmeisterschaft in Knittelfeld Ende Februar konnten sich sehen lassen.

Durstmüller wurde Landesmeisterin im Bewerb Jugend 1, ihre Schwester Viktoria erreichte den 2. Platz im Bewerb Jugend 2. Stefan Higgersberger konnte die Bronzemedaille bei den Bur-

schen für sich gewinnen. Alle drei Nachwuchstalente haben sich für die Staatsmeisterschaft in Wolfsberg qualifiziert. In der Mannschaftswertung J1 erreichten die Silbermedaille Valentina Durstmüller, Stefan Higgersberger und Thomas Gandler. Auch bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften Armbrust in Innsbruck im Juli standen unsere Schützen auf dem Siegerpodest: Der Hitzendorfer Schütze Richard Kraus gewann im Bewerb über

10 Meter Mannschafts-Gold mit Madeleine Matzer und Nicole Schwarz. Unser Vereinsobmann August Eberl machte ebenso Mannschaftsgold im Bewerb Senioren Armbrust 30 m mit Max Schwaiger und Thomas Rohrer.





Ein Sommer wie damals...

... werden sich die Kinder und Jugendlichen auf das Ferienprogramm 2017 zurückerinnern.

ber 50 Programmpunkte, 80 Veranstaltungen, 600 Stunden Programm und knapp 1.000 Teilnahmen ... Hier ein paar Erinnerungen und ein großes Danke an alle Mitwirkenden, die diesen Sommer nicht nur für die Kids, sondern auch für die Eltern haben etwas kurzweiliger werden

Ferienprogramm = ein Stück Heimat kennenlernen und Wurzeln aufbauen.









Ausflug des Seniorenbundes

'n der Zeit vom 18. – 23. Juni 2017 verbrachten 47 Seniorinnen und Senioren eine Urlaubswoche in Lainach im Mölltal. Wir besuchten den Bonsaigarten in Seeboden und machten eine Drauschifffahrt in Villach. Ein Ziel war auch das Kloster Wernberg. Mit dem Bummelzug fuhren wir auf die Kuhalm und besichtigen die Almkäserei. Einen Tag verbrachten wir bei den wunderschönen Umballfällen im Virgental in Osttirol. Bei der Rückfahrt machten wir Station bei der Wallfahrtskirche "Maria Schnee" in Obermauern. Am vorletzten Tag

fuhren wir nach Innichen. Dann ging es weiter in Richtung Naturpark Sextener Dolomiten zum Misurinasee. Beim Nachhausefahren begaben wir uns in Minimundus auf eine Reise um die Welt. Im nächsten Jahr fahren wir vom 3. - 8. Juni nach Medjugorie, Dubrovnik, Montenegro und Podstrana. Es sind noch ein paar Plätze frei. Anmelden können Sie sich bei Fritz Reinbacher unter 0664 396 87 04.



Upcycling

as waren die upcycling Ferienaktionstage 2017 des AWV GU:

An 11 Tagen in 10 Gemeinden haben 225 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren gelernt, dass aus alten, scheinbar nutzlosen Sachen viel Neues entstehen kann. In Hitzendorf waren an den zwei Aktionstagen im ASZ am 18. und 19. Juli 10 bzw. 28 Kinder dabei, wie aus alten Drahtkleiderbügeln Seifenblasensets geformt wurden, die, in selbstgemachte Seifenblasenlauge eingetaucht, je nach Wind und Wetter, Riesenseifenblasenschlagen einzelne große Blasen in den Himmel steigen ließen.

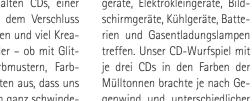
T-Shirts aus der Altkleidersammlung der Caritas wurden zu einzigartigen T-Shirt-Einkaufsbeutel verknotet, die somit mithalfen dem Unterthema unserer Ferienaktionstage nämlich Abfallvermeidung Rechnung zu tragen und dafür sorgten, dass über die ganzen drei Wochen mindestens 225 PlastiksackerIn eingespart werden konnten.

Ein spinning wheel - ein Dreh-

kreisel - aus alten CDs. einer Holzkugel und dem Verschluss von PET-Flaschen und viel Kreativität der Kinder - ob mit Glitzersteinen, Farbmustern, Farbkreisen ... reichten aus, dass uns vom Zuschauen ganz schwindelig wurde und es kein Kreiselmuster zweimal gab.

Beim EAG-Magnetspiel auf einer alten Kühlschranktür konnten die Kinder in die Funktion der Gemeindearbeiter schlüpfen und aus unzähligen Elektrogeräten die Zuordnung in Elektrogroßgeräte, Elektrokleingeräte, Bildrien und Gasentladungslampen treffen. Unser CD-Wurfspiel mit Mülltonnen brachte je nach Gegenwind und unterschiedlicher Wurftechnik den Kindern oft bis zu 320 Punkte ein.

In einem kleinen Workshop wurde über die Verweildauer von Plastik im Meer und in der Natur geschätzt, gelernt dass Milchpackerln in die gelbe Tonne/Sack entsorgt werden und wie Abfall vermieden werden kann.



Mobiles Familienzentrum

eben der mobilen Betreuung der Hebammen kann aus einem vielfältigen Kursangebot rund um Schwangerschaft und Elternschaft gewählt werden:

- Mentale Vorbereitung auf die Geburt für Schwangere mit PositiveBirth® (14.+15.10. &t 16+17.12.),
- Mama-Fitness (Start 10.10.)



- Beckenboden-Abende für Frauen (Start 12.10.),
- Rückbildungsgymnastik mit Baby (Start 13.10.),
- Babymassagekurs mit Hebammensprechstunde (Start 11.10. & 29.11.),
- Geburtsvorbereitung für Paare (11.+12.11.)
- Bei der Mama-Baby Workshop-Reihe "Mit'n Rücksack voll

Glück durchs 1. Babyjahr" jeden 2.+ 4. Freitag beantworten Expertinnen alle Fragen den Babyalltag betreffend. Anmeldungen unter www.familien-zentrum.at und 0699/19058004.





CLEMENS Eltern: Katharina Schwar und Philipp Glawogger Hitzendorf







JANA
Eltern:
Barbara Lafer
und Andreas Hanabick
Pirka







MATTHIAS
Eltern:
Barbara Riegler und
Christian Schmidbauer
Neureiteregg

SOPHIE Eltern: Silvia und Klaus Lankmayr Hitzendorf









GUSTmobil

🕇 eit fast drei Monaten sind sie unterwegs. Erkennbar 🕽 an einem grün-weißen-Logo. Und jeden Monat häufigen sich die Sichtungen. Es handelt sich um die Partner des GUSTmobils. In 29 Gemeinden des Bezirkes und 114 Haltestellen in Hitzendorf kann man, dank der Förderung durch die Gemeinde in Verbindung mit einer mobil-Card, sehr günstig eine Fahrt bestellen. Von Juli auf August wurden die Fahrten fast verdoppelt und das, obwohl erst knapp 400 mobilCards ausgestellt wurden. Unter http://www.istmobil.at/ inhalt/privatkunden/mobilcard. html können neue Karte bestellt werden.

Nicht mobile Menschen können, mit dem entsprechenden Ansuchen von zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht werden.



GR Ing. Franz Wenzl, Obmann Umweltauschuss.

Kirschenball

ie Sportunion Raiffeisen Hitzendorf veranstaltet heuer, diesmal am 11. November, bereits zum sechsten Mal den Kirschenball in der Kirschenhalle. Mit dieser Veranstaltung will der Sportverein, der übrigens einer der mitgliederstärksten Vereine in Hitzendorf ist, zeigen, dass er neben den vielen Aktivitäten mit seinen 11 Fußballmannschaften (U 7 über die Damenmannschaft bis zur Kampfmannschaft I und II), dem Zweitverein Tennis und der Sektion Volleyball und Tischtennis, auch ein gesellschaftliches Ereignis auf die Beine stellen kann. Mit dem Reinerlös werden der Trainings- und Spielbetrieb finanziert und der Bevölkerung in Hitzendorf und der umliegenden Region eine schöne Ballveranstaltung in gepflegter Atmosphäre mit sehr guter Tanzmusik geboten.

Die Kirsche ist ein Symbol für Hitzendorf und wird im Jahreskreis im Zuge der Kirschblütenwanderung (Alpenverein Hitzendorf) und dem Kirschenfest (ÖVP Hitzendorf) in den Mittelpunkt von bereits bekannten Veranstaltungen gestellt. Mit dem Kirschenball soll ein weiterer Beitrag zur Positionierung von Hitzendorf als Kirschengemeinde geleistet werden. Der Vorstand der Sportunion Raiffeisen Hitzendorf freut sich, wenn sie unseren aktiven Verein durch den Besuch unsers Kirschenballes unterstützen.

Mag. Heinrich Winkelmayer, Obmann Sportunion Raiffeisen Hitzendorf



Beachvolleyball-Turnier

Bereits zum 5. Mal veranstaltete die Sektion Volleyball des Hitzendorfer Sportvereines ein Beachvolleyballturnier. Acht Mannschaften mit klingenden Namen folgten der Einladung und spielten bei idealem Beachwetter bzw. Temperaturen von über 30 Grad am Sonntag den 27. August um die Plätze.

Endstand:

- 1. Gusti (aus Graz)
- 2. UAM mit Volleyballproblemen (Graz)
- 3. Smash Test Dummies
- 4. VBC Krottendorf
- 5. Eh Wurscht (Ligist)
- 6 Freihier
- 7. Hitzendorfer Tollkirschen I
- 8. Hitzendorfer Tollkirschen II











12. Carabaca Radtrophy

Die 12. Carabaca 6/12/24h Radtrophy ist Geschichte! What a great race is gone! Ein Extremes Radsport-Wochenende der Superlative gab es am am 8-10.09. in Hitzendorf rund um die Kirschenhalle.

ach einem Jahr Pause übernahm der Hitzendorfer Extremradsportler und Mentalcoach Thomas Jaklitsch wieder selbst die Organisation der 6/12/24 h Radtrophy und seiner Einladung folgten 240 Teilnehmer aus 5 Nationen. Die Startplätze waren heuer im 24h Solo Bewerb sogar ausverkauft. Bei strahlendem Sonnenschein startete das Benefizradevent am Sa. ,10. Sept., um 10.30 Uhr, das gleichzeitig das Finale des österreichischen 24 h Cups darstellt und endete am Sonntag wiederum um 10:30 Uhr.

Auf einem 3,85 km kurzen, mit 30

Höhenmetern gespickten Rundkurs rund um die Kirschenhalle standen Rennentscheidungen in 6, 12 oder 24 Stunden, entweder Solo oder im Team an.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Feuershow mit dem Hitzendorfer Werner Pankart sowie einer Elvis-Show und der Gruppe Irrwuzler rundeten das Programm ab.

Der Gesamterlös aus der Veranstaltung wird wieder dem Soforthilfefonds des Österreichischen Roten Kreuzes und der Jugendhilfeeinrichtung Sozkom gespendet.

Die handgefertigten Trophäen gingen an folgende Sieger und Siegerinnen:

24h Solo Herren:

1. Edi Fuchs 732 km

24h Solo Masters:

1. Bucheager Alfred 706 km 24h Solo Damen:

1. Tschenet Cornelia 597 km, (neuer Streckenrekord)

24h 2er Team Herren:

kkcycling, mixed: WSA green-

24h 4er Team Herren:

Team 412- sozkom Sternstunden.

24h 4er Team Mixed:

Cycling Grander Wasser

24h 4er Team Damen:

WSA greenteam

12h Solo Herren:

1. Gerald Grunder, 377km

12h Solo Masters:

1. Reinhard Wendler, 366km

12h Solo Damen:

1. Bianca Bischof 335km (neuer Streckenrekord)

12h 2er Team Herren:

HRC Jaritzberg,

12h 2er Team Mixed:

2 Rad Haimlinger

6h Solo Herren:

1. Johannes Körrer, 200km

6h Solo Masters:

1. Norbert Klampfl, 193km

6h Solo Damen:

1. Melanie Hinum, 174 km

6h 4er Team Herren:

1. HRC Jaritzberg,

6h 4er Team Mixed:

1. EAM 1,

6h 4er Team Damen:

1. 3 1/2 Frauen

Besonders erfreulich ist. dass von den 240 Teilnehmern über 20 Hitzendorferlnnen wieder mit von der Partie waren und starke Leistungen ablieferten.

24 h Solo: Wolfgang Klöckl, Manfred Stangl und Hans Raiser

24 h 4er Staffel Herrn: Valen-

tin Reinbacher (1. Platz)

24 h 4er Staffel: Mixed: Christian Zengerer (2. Platz) Andrea und Bernhard Schudi (3. Platz)

12 h Solo: Marco Zangrando

12 h 2er Staffel Männer:

1. Platz; Günther und Harald Mitteregger

6 h Solo: Sabine List (3. Platz), Werner Payer, Christopher Hemmer, Christian Tschreppl, Andreas Spari und Manuel Kara

6 h Herrn Staffel: HRC Jaritzberg (1. Platz; mit Gernot Saubart

- schnellste Runde

5 min. 23 sec.)

Toscana).

6 h Damen Staffel: 3 1/2 Frauen (1. Platz; mit Claudia Jaklitsch, Heidi Jaklitsch und Jasmin

6 h Mixet Staffel: EAM 2

(1. Platz mit Philipp Glawogger, David Fürst, Nora Payer)



KFZ Schnitzer & Hanawegg

Inh. SCHREINER u. HAUSEGGER 8151 Hitzendorf 38, Tel. 03137/2147, www.kfz-hitzendorf.at

Hier sparen alle Marken!





Gesundheitstraining Prävention Ausbildung Humanenergetik Lebensraumconsulting Hypnose - Reiki - Bachblüten Rückführungen mit Karmaauflösung Trauerbegleitung Energetische Raumoptimierung Entscheidungshilfe - Blockadenlösung ...

Energetische Unterstützung bei:
Stress, Lernproblemen, innerer Unruhe,
Antriebslosigkeit, verzögerter
Regeneration, Burnoutprävention,
Narbenbeschwerden ...

Kein Ersatz für ärztliche Therapien!

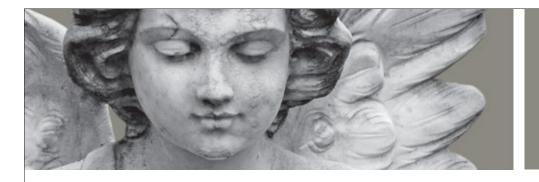
Sabine Jocham-Tizaj Dipl.Gesundheitstrainerin Reiki Meister & Lehrerin Hypnosetrainerin

www.pranaberg.at

Steinberg 197, 8151 Hitzendorf

0664 / 122 02 84

office@pranaberg.at



0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSSACHE

Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG HITZENDORF | ST.BARTHOLOMÄ

Filiale der Bestattung Graz GmbH **Isabella Saubart** Neureiteregg 53 | 8151 Hitzendorf | Tel.: 0664 8309375

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN: Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach | Frohnleiten Gratwein | Graz | Hitzendorf | Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Premstätten





TANZEN – Das schönste Hobby! QUALITÄT Schritt für Schritt!



"Ballfit - Anfängerkurs 1" für Paare

(Langs. Walzer, Wiener $\overline{\text{W}}$ alzer, Disco Fox, Cha Cha Cha, Boogie)

Montag, 20.11.2017 18:00 – 18:50 Uhr 6 x 50 min Kursbeitrag: € 60,-- p.P.

(Attendorf - Gemeindesaal)

Info und Voranmeldung:

Tel.: 0664/54 27 37 2 info@tanzen-huber.at

Weitere Kurse und Veranstaltungen finden Sie unter:

www.tanzen-huber.at

Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch bleibt auch nach dem Ausbau einzigartig!

Lebensqualität für Senioren

Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch galt bis dato als Inbegriff des luxuriösen Seniorenwohnheims. Wellness-Hallenbad, Sauna, Massage, Streichelzoo, alle Zimmer mit Balkon, Kühlschrank, Internet und Safe, alkoholfreie Getränke und Wäschereinigung ohne Mehrpreis oder die eigene Parkanlage heben die Seniorenresidenz von anderen ab.

Auf Grund der großen Nachfrage wurde jetzt in größerem Stil ausgebaut. Den hohen Anspruch hat man dabei aber nicht nur gehalten, sondern teilweise sogar noch übertroffen. Die 15 neu entstandenen Zimmer sind wieder mit edlem Mobiliar ausgestattet, das eher an ein Hotel denn an ein Seniorenwohnheim erinnert. Ein Einkaufszentrum liegt in un-

mittelbarer Nähe. Der nächste Bahnhof ist nur 15 Gehminuten entfernt und direkt vor dem Haus befindet sich die Bushaltestelle. Für Angehörige: Die Autobahnabfahrt Unterpremstätten ist nur 2,5 Kilometer entfernt! Die Seniorenresidenz Waldhof ist zu 100 Prozent in steirischem Familienbesitz. Das merkt man bei einem Rundgang und schmeckt man in der

Hausführung und detaillierter Prospekt kostenlos und unverbindlich bei Pflegedirektor Rene Gimpl, 303136/63660407.



hauseigenen Küche, die täglich frisch kocht.

Rechtzeitig informieren, denn trotz des hohen Standards ist die Seniorenresidenz auch für kleine Pensionen leistbar – ganz normale Tagessätze und Kostenübernahme durch die Sozialhilfeträger möglich, seit 1. Juli 2014 ohne Regress auf die Angehörigen!



Landw. Lohnarbeiten & Erdbau Handel mit Waren aller Art

Lichtenegg 26 8113 St. Bartholomä schober.gmbh@aon.at Tel.: 03123/2411 Fax.: 03123/39880 Handy: 0664/5713820









Dr. med. univ. Helmut Knauer

Arzt für Allgemeinmedizin (ALLE KASSEN)

Kärntner Straße 294 | 8054 Graz-Straßgang Tel: 0316/28 70 00 | Mobil: 0664 2 294 294 Web: www.ordination-knauer.at Mail: kontakt@ordination-knauer.at

Öffnungszeiten

Mo. 7:30 – 11:15 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr

Di. 7:30 – 11:15 Uhr

Mi. 16:00 – 19:00 Uhr

Do. 7:30 – 11:15 Uhr **Fr.** 7:30 – 11:15 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

GERLINDE KNAUER



HitzendorfGraz
Werndorf
www.triklinium.at

Medizinische Massagen, Fußpflege und physikalische Anwendungen

8151 Hitzendorf 281 t: 03137/20948 m: 0664/810424 triklinium@gmx.at



Behandlungen mit den europaweiten einzigartigen Frischeprodukten aus der Steiermark ohne Chemie!

Frische-Kosmetikstudio Sonja Lenz

Dipl.-Kosmetikerin Stein 59, 8561 Attendorf 0664/251 85 38

www.sonja-lenz.businesscard.at

100 %Frische 100% Natur

100% Wirkstoffe

100% Nachhaltig Marktführer in Österreich!

FRISCHESHOP: www.ringana-lenz.com







PRAXIS FÜR **PSYCHOSOZIALE BERATUNG &** KRÄUTERWISSEN

Stressmanagement & Burnout-Prävention Entspannungstechniken Persönlichkeitsentfaltung Hilfe bei Entscheidungsfindung Unterstützung in Lebenskrisen Körperstreichungen mit ätherischen Ölen Kräuterfachberatung

Stützpunkt - Andrea Glehr-Schmit Oberberg 83, 8052 Graz (Gemeinde Hitzendorf) 0664/47 79 308 Info@stuetzpkt.at www.stützpunkt-glehr.at











Meine Fahrpraxis für Pferdemedizin bietet Euch folgende Leistungen:

- Ankaufsuntersuchung
- Augenheilkunde
- Digitales Röntgen mit mobiler Entwicklung
- Euthanasie
- Gynäkologie
- Hengstkastration
- Interne Medizin
- Orthopädie
- Turniertierarzt
- Ultraschall
- Vorsorgemedizin
- Zahnbehandlung

Tierärztin • Mag. Lilo Pritz • 8113 Hitzendorf • Michlbach 6 +43(0)676 530 14 66•lilo@pferdepraxis-pritz.at•www.pferdepraxis-pritz.at















Betrachtung~Beratung~Behandlung



Von klassischer Kosmetik bis hochwertiger energetischer Massagen alternative Behandlungsmethoden reine Naturprodukte

Hermine Bloderer Am Steinberg, Steinweg 3, 8052 Graz 0664/3135585 Bitte um tel. Voranmeldung

Gesundheit~Schönheit~Wohlbefinden





Silvia Dirnberger Reiteregg, 8 8151 HITZENDORF

0699/11 86 62 53 diva-diplomkosmetik@gmx.net

Termine nach Vereinbarung





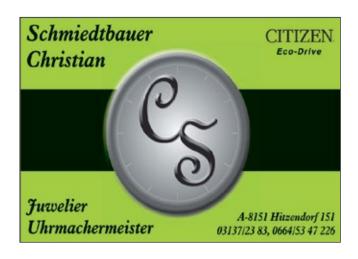




Auf Euer Kommen freut sich Helmut Pölzl

Mo - Fr ab 7.30 Uhr, Sa/So und Feiertag ab 8 Uhr geöffnet









Sand und Schotter für den Haus- und Straßenbau ganz in Ihrer Nähe!

Schotterlager Hitzendorf-Süd





NEU! HOLZ/ALU-FENSTER TITAN 101. Hoher Wärmeschutz auf natürliche Art. Dafür stehen Titan 101 und Rubin 90 mit jeweils 90 Millimetern Holz. Eine starke, natürliche Front gegen Wind und Wetter. Das bringt hohe Stabilität und Spitzenwärmewerte bis zu U_w 0,72. Ein weiterer Grund zur Freude: der neue vollverdeckte Beschlag Nanolock.

Fragen Sie Ihren Josko Partner nach aktuellen Aktionen. Mehr auf www.josko.at oder unter 0800.210200. Ihr Josko Partner:

seebacher

TISCHLERMEISTER friedrich

8151 Hitzendorf Nr. 145

Mobil 0664.302 27 21

tmseebacher@aon.at

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.



Stahlkonstruktionen Portalbau Fassadenbau Maschinen- und Anlagenbau



Gänsweider Metalltechnik

8561 Söding, Packerstraße 175 Telefon: 03137 505 77-0

www.gaensweider.at

Andrea Feichtinger Versicherungsmaklerin

EFM Versicherungsmakler Expertentipp



Die Gesundheit als wichtigstes Gut des Menschen

Am 07. April wird Jahr für Jahr der Weltgesundheitstag begangen. Die Weltgesundheitsorganisation erinnert mit diesem Tag an ihre Gründung im Jahre 1948. Jährlich wird dabei ein neues Gesundheitsthema festgelegt, das von globaler Relevanz ist. Dabei wird das Ziel verfolgt, vorranginge Gesundheitsprobleme in die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit zu rücken.

Im Jahr 2017 wurde "Depression" als Thema des Weltgesundheitstages ausgerufen. In Österreich gilt sie mit über 400.000 Erkrankten, laut einer Statistik der UNI Wien, als die am häufigsten verbreitete psychische Erkrankung. Die Leitsymptome der Krankheit sind Freudlosigkeit, Interessenverlust, Verminderung des Antriebs, deutliche Müdigkeit selbst nach kleinen Anstrengungen und eine gedrückte Stimmung.

Eine Depression kann auch eine verminderte Konzentrationsfähigkeit, Schlafstörungen oder weitere Einschränkungen zur Folge haben. Oftmals sorgen Depressionen auch für den Verlust der Arbeitsfähigkeit. Schutz von der Sozialversicherung gibt es in solchen Fällen nur bedingt, weshalb hier mit einem großen Verdienstentgang zu rechnen ist, der schnell gefährdend für die eigene Existenz werden kann.

Ihr EFM Versicherungsmakler berät Sie diesbezüglich, damit Sie sich in einer ähnlichen Situation voll und ganz auf Ihre Genesung konzentrieren können. Mit freundlichen Grüßen

Andrea Feichtinger Versicherungsmaklerin und Berater in Versicherungsangelegenheiten

Mehr Informationen dazu erhalten Sie bei:

Andrea Feichtinger EFM Versicherungsmaklerin

Attendorfberg 73, 8151 Attendorf
Tel. +43 (664) 2142164, Fax +43 (3137) 387638
attendorf@efm.at, www.efm.at
facebook.com/efmversicherungsmakler

Schnelle Nummern

Dr. Hillebrand	03137/20 3 40
Dr. Kobierski	03123/22 44
Dr. Gradwohl-Egartner	03123/23 50
Dr. Kroisel	03142/22 1 15
Dr. Steinkellner	03142/23 6 00
Dr. Reiter	03137/35 31
Dr. Pratl (Interne Medizin)	03137/23 6 00
Dr. Nowak-Hölzer (Augenheilkunde)	03137/27 3 35
Dr. Mostegel (Zahnheilkunde)	03137/33 19
Dr. Pesenhofer (Veterinär)	03137/40 04
Polizei Hitzendorf	05/91 33 61 41
Marien-Apotheke	03137/43 0 43
Vergiftungs-Notruf	01/406 43 43
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei Notruf	133
Feuerwehr-Notruf	122

Ärztlicher Wochenendund Feiertagsdienst

Oktober

OKTOBEI	
30.9./1.10.	Dr. Steinkellner
07/08.	Dr. Hillebrand
14/15.	Dr. Kroisel
21/22.	Dr. Gradwohl
25/26.	Dr. Kobierski
28/29.	Dr. Gradwohl



November

31.10./01.11	. Dr. Steinkellner		
04/05.	Dr. Hillebrand	07/08.	Dr. Steinkellner
11/12.	Dr. Kobierski	09/10.	Dr. Gradwohl
18/19.	Dr. Kroisel	16/17.	Dr. Kroisel
25/26.	Dr. Hillebrand	23/24.	Dr. Kobierski
		25.	Dr. Hillebrand
Dezember		26.	Dr. Gradwohl
02/03.	Dr. Steinkellner	30/31.	Dr. Kroisel

Sie finden die ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienste auch im Internet unter: www.hitzendorf.gv.at/notdienste

Impressum

Herausgeber und Verleger: ÖVP Hitzendorf;

Fotos: Strobl, Stieber, Archiv

Bankverbindung: Raiba Hitzendorf, IBAN AT38 3813 8000 0002 1089 Verlagspostamt: 8151 Hitzendorf Druck: Medienfabrik Graz

Inserate: Andreas Spari

Beiträge, Artikel, Anzeigen und Termine bitte an die

Redaktionsadresse redaktion@hitzendorf.info

Foto Titelseite: STPFischer

Redaktionsschluss nächste Ausgabe (Weihnachten):

20. November 2017

















Tel.: +43 664 / 461 61 73 = Fax: +43 3137 / 600 94 E-Mail: office@bmzimmermann.at • www.bmzimmermann.at

- Planung
- Projektmanagement
- Bau KG

- Bauleitung
- Sachverständiger





Der Streit um die Grundstücksgrenze

Streitigkeiten über den Verlauf der Grundstücksgrenze zählen zu den häufigsten und langwierigsten Auseinandersetzungen zwischen Nachbarn.

Oft sind es Kleinigkeiten, die den erbitterten Streit zwischen den Grundeigentümern auslösen, so reicht zB die Pflanzung eines Baumes in Grenznähe, bzw. die Errichtung eines Zaunes um den erbitterten Streit auszulösen.

Sehr häufig stimmt ein tatsächlich in der Natur vorhandener Grenzverlauf nicht mehr mit den ehemals festgelegten Grundstücksgrenzen überein. Um den Bedürfnis nach einem rechtsverbindlichen Grenznachweis zu entsprechen, wurde mit dem Vermessungsgesetz 1968 der Grenzkataster in Österreich eingeführt, in welchem bisher etwa 16 Prozent aller Grundstücke in Österreich eingetragen sind. Sind Liegenschaften im Grenzkataster erfasst, so lässt sich ein Streit schnell schlichten, da die Grundstücke durch Maßzahlen (Koordinaten) in Zentimetergenauigkeit festgelegt sind. Eine exakte Rückübertragung von unkenntlich gewordenen Grenzen in der Natur ist somit durch das Vermessungsamt bzw. Vermessungsbefugte jederzeit möglich.

Die Ersitzung von Teilen von den im Grenzkataster eingetragenen Grundstücken ist ausgeschlossen. Weiters ist auch im Falle eines Grenzstreites die Zuständigkeit des Gerichtes ausgeschlossen. Der Grenzkataster bietet somit höchste Rechtssicherheit hinsichtlich eines Grenzverlaufes

Die meisten Grundstücke sind aber noch in dem im Jahre 1817 angelegten Grundsteuerkataster erfasst. Der Grundsteuerkataster ist rechtlich nicht verbindlich, sondern dient lediglich der Veranschaulichung der Lage der Grundstücke und ihrer Grenzen. In Rechtsstreitigkeiten sind hinsichtlich der Grundsteuerkatastergrundstücke in der Regel die natürlichen Grenzen maßgeblich und nicht die Papiergrenzen. Die Ersitzung von Grundstücken und Grundstücksteilen, die im Grundsteuerkataster eingetragen sind, ist möglich.

Für die im Grundsteuerkataster enthaltenen Grundstücke sehen die §§ 850 ff ABGB ein gerichtliches Verfahren zur Erneuerung oder Berichtigung von Grundstücksgrenzen vor.

RECHTSANWALTSKANZLEI MAG. LEITGEB

Allgemeinpraxis | Ärztehaftpflicht | Patientenrecht Baurecht | EDV- und Softwarerecht

Anzeige











Erlebnis Sport Woche Hitzendorf

Wann: 19-23.Februar 2018 Was: Erlebnis Sport Woche

für Wen: 6 - 14- jährige Buben und Mädchen tägl. von 9.00 - 17.00 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Was erwartet mich?

action- & abwechslungsreiches Sportprogramm rund um die Kirschenhalle (inkl. 1 Tag Therme Nova)

Kosten:

130.-€ (tägl. Betreuung inkl. T-Shirt, Thermeneintritt und Bustransfer) Mittagessen ca. 5.-€/Tag (Catering Paniniland)

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online unter: www.xundinsleben.at/Feriencamps/Anmeldung

Mindestteilnehmeranzahl: 22 Kinder.

INFOS & ANMELDUNG: XUND INS LEBEN 0316 / 347 487 www.xundinsleben.at

SPAR (A) HITZENDORF

Tel.: 03137/24 720 • http://www.facebook.com/SparHitzendorf



Wußten Sie, dass Sie neben vielen steirischen Produkten auch Produkte von 15 Lieferanten aus Hitzendorf bei uns finden?

MitarbeiterIn gesucht

SPAR Zsifkovits/Hitzendorf. Teilzeit oder Vollzeit. Bewerben Sie sich unter hitzendorf@sparmarkt.at oder 0650/38 11 42, Mag. Thomas Zsifkovits



EXKLUSIVES WOHNEN INMITTEN DER NATUR

- · Pflegestufen 1-7
- · Wellness-Hallenbad
- · Sauna, Massage
- · eigene Parkanlage mit über 20.000 m²,
- · Streichelzoo
- Internetzugang, Safe, Kühlschrank und eigener Balkon in jedem Zimmer, alle alkoholfreien Getränke gratis, Wäschereinigung ohne Mehrpreis.

Über 20.000m²
Park mitten im Wald
mit idyllischen
Plätzen und Wegen.

Senioren Residenz



WALDHOR

Assl Seniorenwohnheim GmbH Packerstraße 12 · 8501 Lieboch Tel: 0 31 36 / 63 66 0 e-mail: office@seniorenresidenz-waldhof.at www.seniorenresidenz-waldhof.at











Denk vor ORT ver ORT, General Agentur Wolfen Burgsteller CmbH

Walter Purgstaller GmbH
Hitzendorf 270, 8151 Hitzendorf

E-Mail: walter.purgstaller@uniqa.at Tel.: 03137 21021, Mobil: 0676 383 55 95

www.uniqa.at





25 JAHRE JUBILAUM!

Feiern Sie mit uns mit tollen Angeboten und vielen Aktivitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



KAFFEE-**VERKOSTUNG** Probieren Sie unsere Kaffeevariationen







Panasonic 49" LED-TV TX-49ESW404

OHER BILDQUALITÄT!"

- Quattro Tuner für Empfang über DVB-S2/-C/-T2 HD oder TV>IP
- Navigieren im Internet, Zugriff auf
- zahlreiche Apps und Video on demand
- auf dem großen Bildschirm
- 110,6 x 69,7 x 23,9 cm (inkl. Standfuß)

40" um € 499.-

*Stattpreise sind vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreise Angebote gültig bis 14. Oktober 2017 bzw. solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Irrtümer, technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preis ist Abhol-Kassanettopreis

JUBILÄUMS-ÖFFNUNGSZEITEN

GUTSC

Freitag, 13.10.2017 von 08:30 bis 18:00 Uhr, Samstag, 14.10. 2017 von 09:00 bis 14:00 Uhr

Gewinne Sie eine Miele Waschmaschine und viele weitere tolle Preise.

Teilnahme bei uns im Geschäft.

Kottelet mit Gebäck und Getränk

